

Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)

Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;

Attendu que l'immeuble se caractérise comme suit :

Das Pfarrhaus(GAT/OHG/BTY) von Holler ist gegenüber der Kirche situiert. An diesem Platz gab es schon einige Vorgängerbauten, welche auf der Ferrariskarte als auch auf dem Urkataster ersichtlich sind. Das heute bestehende Haus weist keinerlei Spuren dieser Vorgängerbauten auf, ist aber für seine Entstehungszeit, die in die Mitte des 20. Jahrhunderts zu datieren ist, ein sehr gut erhaltenes und authentisches Bauwerk. Das Gebäude ist außen wie innen authentisch und vollständig mit all seinen Stilelementen überliefert (AUT/CHA).

Das Gebäude liegt auf einem Grundstück mit Gefälle, weshalb es auf der Kirchenseite nur ein, auf der Gartenseite zwei Geschosse aufweist. Auf der Gartenseite ist die Fassade fünfschsig gegliedert, im Obergeschoss gibt es lediglich drei grösserformatige Fensteröffnungen. Die einfachen Wandöffnungen sind typisch für die Entstehungszeit, ebenso der Putz und die verwendeten Materialien (AUT/CHA). Die Hofseite hat eine sechsschsig Gliederung die kleinformatigen Fenster sind teilweise mit Kunstschmiedegittern verschlossen. Die Fenster haben noch die originalen, in Messing gefasste Buntverglasungen. Das Haus wird von einem schiefergedeckten Krüppelwalmdach überdeckt.

Originale Elemente im Inneren sind unter anderen die Mosaikkachelböden, der typische Treppenaufgang mit dem eleganten Handlauf, die in Messing gefassten buntverglasten Fenster des Treppenhauses und diverser anderer Zimmer, die filigranen Fenstergesimse.

Das Gebäude, 1 Hannert Kirich in Holler in der Gemeinde Weiswampach, erfüllt die Kriterien **AUT** – Authentizität; **GAT** – Gattung; **CHA** – Charakteristisch für die Entstehungszeit; **OLT** – Orts-Landschaftstypisch, **OHG** – Orts- und Heimatgeschichte und **BTY** – Bautypus, deswegen ist es von historischem und öffentlichen Interesse und demnach erhaltenswert. Das Gebäude stellt integral ein Kulturgut für den Staat Luxemburg dar und ist wegen seiner architektonischen, ästhetischen als auch historischen Eigenschaften unbedingt national schützenswert.

La COSIMO émet à l'unanimité un avis favorable pour un classement en tant que monument national du presbytère sis 1, Hannert Kirich à Holler (no cadastral 657/1985).

Christine Muller, Matthias Paulke, Andrea Rumpf, Max von Roesgen, John Voncken, Anne Greiveldinger, Christian Ginter, Sala Makumbundu, Christina Mayer, Michel Pauly.

Luxembourg, le 6 mars 2019